

KEM-Journal

Info-Magazin für die VG Kemnath

Countdown für die Passion

Premiere am 9. März - Zusatzvorstellung am 22. März



In diesem Jahr steht bekanntlich eine Neuinszenierung der "Kemnather Passion" durch Thomas Linkel auf dem Programm. Die heiße Probephase ist in vollem Gange. Premiere ist am 9. März, weitere Vorstellungen sind am 16., 17., 23., 24. und 29. März (Karfreitag). Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle. Noch sind Restkarten für alle Vorstellungen erhältlich. Sie kosten 19,50 Euro beziehungsweise 14,50 Euro. Wegen der großen Nachfrage wird am 22. März eine Zusatzvorstellung eingeschoben (Tickets hierfür gibt es ab 21. Februar). Karten gibt es u.a. in Kemnath bei "Der Bücherladen" und im Reisecenter Märkl, im Internet unter www.okticket.de sowie bei allen angeschlossenen Vorverkaufsstellen. Weitere Infos auch im Internet unter www.kemnath.de.

Familienförderung trägt Früchte

Kemnath hat bisher 219.000 Euro ausbezahlt

Das städtische Förderprogramm "Junge Familien – Leben und Wohnen in Kemnath" erfreut sich großer Beliebtheit: Insgesamt wurden seit 2009 Fördermittel in Höhe von 219.000 Euro ausbezahlt. In der jüngsten Sitzung des Kemnather Stadtrates wurde das Programm einstimmig für die Jahre 2013 und 2014 verlängert. Das Förderprogramm besteht aus insgesamt drei Säulen: Die Kinderförderung für den Kauf beziehungsweise Neubau von Wohneigentum, der Grundstückserwerb in Baugebieten sowie das Begrüßungsgeld für Neugeborene. Den größten "Brocken" mit 146.500 Euro nimmt die Kinderförderung ein, der Grundstück-

serwerb wurde mit

31.374 Euro gefördert, Begrüßungsgeld wurden 21.200 Euro ausgezahlt. Bei den 46 genehmigten Anträgen auf Kinderförderung für den Kauf und Neubau von Wohneigentum wurden insgesamt 43 Wohnobjekte gefördert. Zusätzlich wurde dreimal eine Kinderförderung für Neugeorene nach Erstbezug des Förderobjekts gewährt. Bei den 43 Wohnobjekten handelt es sich um 35 Kemnather, vier Waldecker, zwei Löschwitzer, ein Atzmannsberger sowie ein Kötzersdorfer Objekt. Fraktionsübergreifend herrschte eine große Aufgeschlossenheit gegenüber dem Programm, das zum einen als wichtiges Mittel im Kampf gegen den demographischen Wandel und als Investition in die Zukunft der Stadt Kemnath gewertet wurde.

Kastl ist Spitze

Die Forderung zur Abschaffung der Studiengebühren in Bayern hat in der VG Kemnath eine beachtliche Unterstützung gefunden.

Mit insgesamt 20,8 Prozent (876 Unterstützer) in Kemnath und sogar 23,33 Prozent (259 Unterstützer) in Kastl ist das Volksbegehren auf einen sehr großen Rückhalt gestoßen. Im Landkreis Tirschenreuth unterstützten 18,25 Prozent der Stimmberechtigten das Volksbegehren.

Dabei zeigt ein Vergleich, dass in allen Orten die erforderlichen zehn Prozent überschritten wurden. Kastl nimmt dabei die Spitzenstellung im Landkreis ein, Kemnath liegt an 7. Stelle.



Wenn ich mit Mama und Papa im Auto fahre, dann ist mir meistens ziemlich langweilig. Die hören dann im Radio Bayern 1 und ich schaue mir meistens die Micky-Maus-Hefte an, die ich schon alle auswendig kenne. Meine Mama hat letzte Woche ein neues Spiel vorgeschlagen. Dass wir nämlich die Autokennzeichen anschauen und dann überlegen, wo die Fahrer herkommen. Aber das ist ganz schön schwer: Ich habe nicht gewusst, dass "EMS" für Rhein-Lahn-Kreis in Bad Ems steht. Oder "ESW" für Werra-Meissner-Kreis in Eschwege. Und "WN" für Rems-Murr-Kreis in Waiblingen. Und natürlich "OD" für Stormarn in Bad Oldesloe. Gut, dass jetzt alles ganz einfach wird. Wenn jetzt bald wieder viele Autos mit "KEM" rumfahren, dann kommen die doch eindeutig aus Kemnath, oder? Weil meine Mama hat gemeint, dass die auch aus Speichersdorf, Neustadt am Kulm oder Kulmain kommen können. Versteht Ihr das?



Euer kleiner Nepomuk

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Kemnath Stadtplatz 38 95478 Kemnath

Fax E-Mail: Internet:

(09642) 707-0 (09642) 707-50 info@kemjournal.de www.kemnath.de

Geschäftszeiten der Verwaltung: Mo-Do 08.00 Uhr - 12.30 Uhr Fr 08.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.30 Uhr - 16.30 Uhr 13.30 Uhr - 17.30 Uhr

Auflage: 4400 Erscheinungsweise: monatlich; kostenlos an alle Haushalte

Redaktion: Holger Stiegler

hr Fachhändler für Bauen & Wohnen

Naturlich Holz!

09644 - 925 0 www.holz-dippel.de litat direkt vom Hersteller info@holz-dippel.de

92690 Pressath

Industriegebiet Döllnitz 2

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, sehr verehrte Gäste!



Das Jahr 2013 ist bereits im zweiten Monat und es ist schon jetzt absehbar, dass es wieder vielfältige Herausforderungen für uns bringen wird. Es gilt, Ende Februar den Haushaltsplan 2013 auf den Weg zu bringen, die Weichen für die Zukunft zu stellen. Wir sind bemüht, alle notwendigen Investitionen zu tätigen, die unsere Infrastruktur stärken, dadurch den Menschen nützen und unsere Stadt weiter nach vorne bringen. Der Ausbau unseres Wasserwerkes Oberbruck neigt sich dem Ende zu. Damit ist wieder ein großer Schritt für die Versorgungssicherheit unserer Bevölkerung und Betriebe getan worden. Die oft in den Medien ausgesprochene Befürchtung, die Wasserversorgung könnte privatisiert werden, kommt für die Stadt Kemnath überhaupt nicht in Frage. Etwaige diesbezügliche Ängste sind unbegründet. Die Stadt wird sich gegen alle Bestrebungen in dieser Richtung wenden.

Die Planungen für den weiteren Ausbau und die Sanierung der Kindertagesstätte laufen. Mit dem Anbau an die Kinderkrippe zur Schaffung weiterer 15 Plätze und dem Anbau an den Kinderhort wird im Frühjahr begonnen, die Generalsanierung des Kindergartens folgt in den Sommerferien. Damit tragen wir der Nachfrage nach guter Kinderbetreuung Rechnung. Für die positive Entwicklung der Kindertagesstätte ist neben dem guten Miteinander und der sehr guten Infrastruktur auch das Familienförderprogramm unserer Stadt verantwortlich. 1.500 Euro für das erste, 2.000 Euro für das zweite und 2.500 Euro für das dritte Kind bei Neubau oder Erwerb eines Hauses oder einer Wohnung und das Begrüßungsgeld in Höhe von 200 Euro für jedes Neugeborene, das Angebot der sozialen Einrichtungen und die Kinderspiellandschaft an der Seeleite sind ein echter Anreiz nach Kemnath zu ziehen. Dazu kommt bei Kauf eines städtischen Grundstücks noch ein Zuschuss von drei Euro pro Quadratmeter Grundstücksfläche. Um hier Planungssicherheit für die Bauwilligen zu schaffen, wurde das Familienförderprogramm einstimmig auf weitere zwei Jahre verlängert.

Zur Energieeinsparung im Stadtgebiet wird derzeit überlegt, ein sogenanntes "Pumpenprogramm" für alle Haushalte aufzulegen, die bereit sind, ihre veraltete stromfressende Heizungspumpe gegen eine Energiesparpumpe auszutauschen. Die Höhe des Zuschusses wird rechtzeitig mitgeteilt.

Die Vorbereitungen für die "Kemnather Passion" gehen in die Endphase. Aufgrund der großen Kartennachfrage wird eine zusätzliche Aufführung am Freitag, 22. März, eingeschoben. Für die übrigen Vorstellungen sind noch Restkarten verfügbar. Die Neuinszenierung mit der großen Zahl von Mitwirkenden verspricht Ihnen eindrucksvolle und bewegende Darbietungen. Auch unser neuer Diözesanbischof Dr. Rudolf Voderholzer wird eine Vorstellung besuchen.

Am Samstag, 2. März, fährt eine Vereinsdelegation zur Festleauna des deutsch-tschechischen Jahresprogramms zu unserer Partnerstadt nach Nepomuk. Interessierte Vereinsvertreter sind herzlich dazu eingeladen. Vom 15. bis 17. März findet in Nepomuk ein Treffen aller Partnerstädte statt. Es ist geplant, am 15./16. März daran teilzunehmen. Beleben Sie unsere Partnerschaft durch Ihre Teilnahme und setzen Sie sich mit Herrn Martin Graser unter Tel.-Nr. 707-70 in Verbindung.

Über ein andauerndes Ärgernis muss ich allerdings ebenfalls berichten. Ich meine die Dauerparker auf dem Cammerloher Platz und vor allem auf dem Stadtplatz und in dessen Nebenstraßen, einschließlich

der Schulstraße vor der Sparkasse. Die Stadt hat mit großem Aufwand neue Parkflächen am Eisweiher und am Ärztehaus geschaffen. Die Parkplätze sind innenstadtnah und ausreichend. Ich bitte dringend um die Beachtung der Parkregelungen auch im Interesse der Geschäfte, Betriebe, Banken und Behörden sowie aller Kurzzeitparker.

Machen Sie mit bei der positiven Stadtentwicklung. Bringen Sie sich ein, lassen Sie uns Ihre

Ideen und Anregungen, aber auch Ihre sachliche Kritik wissen. Wir sind Ihnen sehr dankbar.

Ich wünsche Ihnen weiterhin alles Gute.

Herzliche Grüße

Josef Krauß Zweiter Bürgermeister der Stadt Kemnath



Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bavern

(Wochenendnotdienst)
Tel.: 01805/191212

Apothekennotdienste:

bis 15. Februar Vorstadt-Apotheke Kemnath

bis 22. Februar Apotheke Weidenberg

bis 1. März Turmapotheke Kemnath

Stadtapotheke Kemnath

bis 8. März

DSL-Ausbau in Kastl abgeschlossen

Mehr als 400 Haushalte in der Gemeinde Kastl bei Kemnath können ab sofort per DSL schneller im Internet surfen, E-Mails verschicken oder Datenpakete herunterladen. Vom Netzausbau profitieren die Bürger in Kastl und in den Ortsteilen mit der Vorwahl 09642. Je nachdem, wie weit der Anschluss vom Kabelverzweiger entfernt ist, erreicht die Geschwindigkeit bei der Datenübertragung bis zu 50 Megabit pro Sekunde (MBit/s). "Ein schneller Internet-Anschluss ist mittlerweile ein entscheidender Standortfaktor für jede Gemeinde. Deshalb machen wir jetzt einen wichtigen Schritt für Bürger und Unternehmen in Kastl", sagte Bürgermeister Bruno Haberkorn anlässlich der offiziellen Inbetriebnahme des DSL-Ausbaus. Die neuen Anschlüsse können ab sofort gebucht werden. Wer sich dafür interessiert, wird unter der kostenlosen Rufnummer (0800) 330 3000 über Verfügbarkeit, Geschwindigkeiten und Tarife beraten. Auch wer bereits einen DSL-Anschluss von der Telekom nutzt, kann hier die höheren Geschwindigkeiten buchen. Vor einem Jahr hatte die Gemeinde den Ausbau der Datenautobahn in einem Kooperationsvertrag mit der Telekom vereinbart.



Entsorgung im Februar/März

Gelber Sack

Am 19. Februar in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmannsberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmündmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, Kemnath, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle. Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz. Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha und Wolframshof, am 20. Februar in Zwergau, Godas und Neusteinreuth sowie am 25. Februar in Hopfau.

Papiertonne

Am 19. Februar in Godas, Zwergau und Neusteinreuth sowie am 21. Februar in Hopfau. Am 25. Februar in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmannsberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmündmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, Kemnath, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau.

Die Tonnen bzw. gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr früh bereitstehen. Tonnen bzw. gelbe Säcke, die mit anderen Abfällen oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.

Restmüll

Am 27. Februar in Godas, am 15. Februar und 1. März in Hopfau, Bingarten, Beringersreuth und Zwergau. Am 19. Februar und 5. März in Albenreuth, Anzenberg, Atzmannsberg, Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Haunritz, Kemnath, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberneumühle, Oberndorf, Pinzenhof, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabenegatten, Schweißenreuth, Tiefenbach und Waldeck.

Am **22.Februar** und **8. März** in Altköslarn, Birkhof, Gmündmühle, Gründlhut, Haidhügel, Höflas, Kaibitz, Kastl, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Reisach, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha und Wolframshof.

Das Wahlamt der VG Kemnath informiert

Schöffenwahlen im Jahr 2013 für die Amtsperiode 2014 bis 2018

Im ersten Halbjahr 2013 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2014 bis 2018 gewählt. Gesucht werden aus dem Bereich der Stadt Kemnath insgesamt <u>drei</u> Personen, aus dem Bereich der Gemeinde Kastl <u>eine</u> Person, die am Amtsgericht Tirschenreuth und Landgericht Weiden i. d. OPf. als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen.

Die Gemeindevertretung und der Jugendhilfeausschuss schlagen doppelt so viele Kandidaten, wie an Schöffen benötigt werden, dem Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht vor, der in der zweiten Jahreshälfte 2013 aus diesen Vorschlägen die Haupt- und Hilfsschöffen wählen wird.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Stadt Kemnath bzw. Gemeinde Kastl wohnen und am 01.01.2014 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, welche die deutsche Sprache ausreichend beherrschen müssen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann schwebt, ist von der Wahl ausgeschlossen.

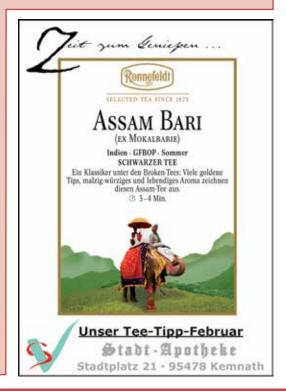
Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d.h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen so ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können.

Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann sich aus beruflicher Erfahrung und/ oder gesellschaftlichem Engagement rekrutieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollten in der Jugenderziehung über besondere Erfahrung verfügen.

Interessenten bewerben sich für das Schöffenamt in **Erwachsenenstrafsachen** bis zum 05.04.2013 beim Wahlamt der Verwaltungsgemeinschaft Kemnath (Tel.: 09642 707-70 oder per E-Mail unter <u>Martin.Graser@kemnath.de</u>). Ein Formular kann von der Internetseite (<u>www.kemnath.de</u>) oder <u>www.schoeffenwahl.de</u> heruntergeladen werden.

Interessenten für das Amt eines Jugendschöffen richten ihre Bewerbung an das Jugendamt des Landkreises Tirschenreuth, Tel.: 09631 88-285. Bewerbungsformulare sind ebenfalls im Internet unter www.schoeffenwahl.de abrufbar.



Zum Abschluss Webbers "Pie Jesu"

Passionschor unter der Leitung von Josef Zaglmann probt eifrig für Premiere am 9. März



Chorleiter Josef Zaglmann ist es gelungen, auch für die Passion 2013 wieder einen großen Passionschor zusammenzustellen. In diesem Projektchor singen 94 Sängerinnen und Sänger nicht nur aus den Kemnather Chören, sondern auch aus den Männer-, Kirchen- und gemischten Chören der ganzen Region mit.

Die weiteste Anfahrt haben Chormitalieder aus Weiden. Bayreuth, Weidenberg und Nürnberg. Geprobt werden insgesamt zehn Chorgesänge, hauptsächlich Choralsätze von Johann Sebastian Bach, aber auch ein Chorsatz von

Johannes Brahms ("In stiller Nacht") und ein Chorsatz von Michael Haydn, dem Bruder von Joseph Haydn ("Finsternis brach herein, als die Menschen Jesum gekreuziget hatten").

Die Texte dieser Gesänge stammen noch aus der ursprünglichen Kemnather Passion, der "Charfreytags Comedie. Die Musik dazu ist leider nicht überliefert worden. Zur ersten Aufführung der Kemnather Passion im Jahr 1983 hat man deshalb diese ursprünglichen Texte Chorsätzen von Johann Sebastian Bach unterlegt. Am Ende dieser Neuinszenierung werden Stefanie Völkl und

fende "Pie Jesu" aus dem Requiem von A. L. Webber singen. Bei der musikalischen Gestaltung geht Chorleiter Josef Zaglmann vom Text aus. Der ist oft sehr drastisch und dramatisch ("Wie bös sich's höret, wie sie's Schwert ihr' Zungen spitzig schleifen" oder "Dass nun dein Gott wird ausgerott` und aus der Stadt gestoßen"). "Neid, Hass, Aggression und Boshaftigkeit müssen bei der Interpretation rüberkommen, sonst sind die Passionsgesänge nur liebliche, schöne Musik, die die Zuhörer kaum berührt und ergreift", schärft der Dirigent den Sängerinnen und Sänger immer wieder ein. Der Passionschor muss auch große Unterschiede in der Lautstärke (Dynamik) bewältigen. Manch-

Anna Maria Beck das ergrei-

mal beginnt die Strophe sehr leise und ruhig ("Du wirst ans Kreuz geschlagen, geopfert wie ein Lamm" und steigert sich dann zur hymnischen Lobpreisung Gottes ("Dein Kreuz will ich erheben. lobpreisen deinen Tod. Von diesem Kreuz kam Leben und Freude in der Not!").

Um noch mehr klangliche Ausdrucksmöglichkeiten zu haben, setzt Zaglmann an manchen Stellen ein Vokalguartett ein. Christina Daschner/Sopran, Ursula Dadder/Alt, Alexander Meiler/Tenor und Christian Kick/Bass singen einige Strophen der Passionsgesänge in dieser kleinen Besetzung. Die Orgel wurde vom Orgelhaus im Stiftland geliefert, Stefanie Wöhrl hat auch diesmal wieder den Orgelpart übernommen.

Langjährige und verdiente "Krieger"

Bei der Jahreshauptversammlung der Waldecker Kriegerund Soldatenkameradschaft wurden langjährige und verdiente Mitalieder geehrt.

Kreisvorsitzender Thomas Semba nahm diese Ehrungen zusammen mit Karl Reger vor. Die Treuenadel mit Urkunde erhielten Markus Schmidt für 10 Jahre; Max Pinzer jun., Thomas Böll und Gerhard Scherm für 25 Jahre; Herbert Eichner, Hans Lukas und Josef Zetzl für 40 Jahre. Für 60 Jahre wurden ausgezeichnet Andreas Hösl sen, und Hans Schraml, Urkunden mit Sonderauszeichnungen erhielten folgende Kameraden: Mit dem BSB-Verdienstkreuz II. Klasse Gerhard Scherm. Er ist in der Vorstandschaft tätig und stellt sich dem Verein als Fahnenträger eben-

relang zur Verfügung. Mit dem BSB-Ehrenkreuz zeichnete die Kameradschaft Markus Schmidt aus. der als Schriftführer in der Vorstandschaft tätig ist und zur Fahals Fahnenträ- Mitglieder vor.

ger einspringt. Helmut Böll ist ebenfalls in der Vorstandschaft als Kassier tätig und stellt sich als Kanonier zur Verfügung. Ebenfalls als Kanonier fungiert auch Georg Wagner schon viele Jahre. Eine neu vom BSB eingeführte Verdienstauszeichnung, die Ehrennadel des BSB in Gold, erhielt Hans Lukas für seine lobenswerte Berichterstattung in der lokalen Presse und in der Verbandszeitschrift des BSB ,Treue Kameraden'. Ebenfalls geehrt wurden (in Abwesenheit): Für 10 Jahre Marcus Völkl; für 25 Jahre Alfons Müller, Thomas Schraml, Martin Böll iun.. Richard Fütterer. Peter Köstler, Richard Prieschenk, Alois Schindler, Hans Schrembs und Manfred Schüller: für 40 Jahre Reinhard Gleixner und Karl Schraml. Text und Foto: hl

falls schon jahnensektion ge- Kreisvorsitzender Thomas Semba (3.v.l.) und 1. Vor-

hört, wo er auch stand Karl Reger (3.v.r.) nahmen die Ehrung verdienter

Arbeitsreiches Jahr 2012

Kroatienhilfe verschickte 140 Tonnen Hilfsgüter

Im Jahr 2012 konnte die Kroatienhilfe Kemnath insgesamt sieben Lastzüge mit Hilfsgütern nach Bosnien bringen. Knapp 140 Tonnen Hilfsgüter haben Menschen in Not das Leben etwas erleichtert. "Der Spendenaufruf in der Vorweihnachtszeit stieß wieder auf ein breites Echo, zahlreiche Spenden waren das erfreuliche Ergebnis", berichtet Klaus Fiebig. Der Dank gilt allen Firmen. Geschäftsleuten. Vereinen und Privatpersonen für die Unterstützung durch Geld- und Sachspenden. Ein "Dankeschön" sagen die Verantwortlichen aber auch den "Strickfrauen" aus Trevesen für die selbstgestrickten Decken: Sie stricken seit vielen Jahren für die

Kemnather Kroatienhilfe wohlig warme Decken, mit denen sich arme und meist ältere Menschen in Bosnien warm einpacken können. "Unser besonderer Dank aber gebührt allen bereitwilligen und fleißigen Helfern für die ständige Mitarbeit", so Fiebig. Die Kroatienhilfe bittet auch weiterhin um Geldspenden zum Einkauf von Kartoffeln, Gemüse und weiteren Lebensmitteln. Wer die Kroatienhilfe hier unterstützen möchte, kann dies tun mit einer Geldspende auf Konto 7377, Kroatienhilfe, bei der Sparkasse Oberpfalz Nord (BLZ 753 50 000). Spendenquittungen werden bei Angabe der Adresse gerne ausgestellt.

Such Directions of the such australians.

Ölwechsel für PKW

Euro **9,**^{70*}

* zzgl. Material

1a Service

für alle Marken und deren Leistung

HU/AU

Die Durchführung der HU nach Paragraph 29 StVZO erfolgt durch eine amtlich anerkannte Prüforganisation. Wird die Hauptuntersuchung mehr als 2 Monate nach dem Vorführtermin durchgeführt erhöht sich die Gebühr.

Euro **79,**90

Alle Aktionen gültig in Februar 2013

1a Service aller Marken

- · Service u. Reparatur aller Marken
- Bosch Motordiagnose/Fehlerdiagnose
- Bremsenservice/Stoßdämpferservice
- · Unfallinstandsetzung u. Lackierung
- · Autoglas/Autoglasreparatur
- · Klimaservice/Standheizungen
- · HU- u. AU Abnahme
- · Abschlepp-Berge-Pannendienst 24 h

Auto Brucker

Nageler Str. 4 · 95682 Brand / Opf. Tel. 0 92 36 - 1287 · Fax 0 92 36 - 6143

info@auto-brucker.de www.auto-brucker.de





Taxifahrten aller Art · Busse bis 8 Personen Krankentransporte · Rollstuhlfahrten

Geschäftsführer: Reinhard Priebe

Bürgermeister-Högl-Str. 7 · 95478 Kemnath Tel. 09642/704540 · Handy 0175/8288113

SCHNUPPERTAGE

bei der MUSIKSCHULE PIANO am 18.02. / 20.02. / 21.02. / 22.02.2013 von 14:00 - 18:00 Uhr

Cammerloher Platz 12 • 95478 Kemnath Leiterin: Dipl.-Klavierlehrerin Alexandra Raß Telefonnummer 09642 / 91 50 48



Neues ÖPNV-Konzept

Am 18. Februar wird im Foyer der Mehrzweckhalle das neue ÖPNV-und Mobilitätskonzept des Landkreises Tirschenreuth vorgestellt. Beginn der Veranstaltung ist um 18 Uhr. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Ein alter Bekannter

German Helgert wird neuer "Chef" an der Realschule



German Helgert leitet künftig die Staatliche Realschule Kemnath.

German Helgert wird neuer Schulleiter der Staatlichen Realschule Kemnath: Am 25. Februar wird er seinen Dienst an seiner neuen Wirkungsstätte antreten. Für Viele ist er kein Unbekannter, denn von 1991 bis 2002 unterrichtete er bereits in Kemnath. Anschließend war er bis 2013 Konrektor an der Staatlichen Realschule Waldsassen (Realschule im Stiftland). German Helgert ist in Tirschenreuth geboren und wohnt auch dort. Er ist 52 Jahre alt. verheiratet und Vater von drei Töchtern. Sein Abitur legte er am Stiftlandgymnasium in Tirschenreuth ab. Nach dem Grundwehrdienst studierte er die Fächer Sport und Deutsch

für das Lehramt an Realschulen an der Universität Regensburg. Während seiner Studienzeit absolvierte er bereits Praktika an den Realschulen in Waldsassen und Kemnath. Seine Referendarausbildung machte er am Staatsinstitut München Pasing und an der Hans-Scholl-Realschule in Weiden. Von 1989 bis 1991 war er Lehrer an der Realschule in Roding, bis 2002 in Kemnath und dann in Waldsassen (Konrektor). Der neue "Chef" ist auf sportlichem Gebiet sehr engagiert. Er ist Fachmitarbeiter für Sport beim Ministerialbeauftragten für die Realschulen in der Oberpfalz. Zusätzlich arbeitet er noch in verschiedenen Gremien des Institutes für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) in München mit. Im Arbeitskreis "Sport in Schule und Verein" im Landkreis Tirschenreuth ist er stellvertretender Vorsitzender. An der Universität Regensburg ist er Zweitprüfer. Helgert hat in verschiedenen Fachzeitschriften mehrere wissenschaftliche Arbeiten zum Thema Schwimmsport veröffentlicht. Außerdem ist er verantwortlicher Trainer der Wettkampfmannschaft des Tirschenreuther Schwimm-Clubs und Mitglied im Lehrstab des Baverischen Schwimmverbandes. Der bisherige Realschuldirektor Volker Diener wird am 20. Februar verabschiedet.

Foto und Text: jzk



Textile Träume

Schattensticken und Seidenklöppeln: Bis 7. Juli neue Sonderausstellung im **Kemnather Museum**

Wer in den nächsten Monaten das Heimat- und Handfeuerwaffenmuseum besucht. kann sich das Nähkästchen aussuchen, aus dem er hinterher plaudern will.

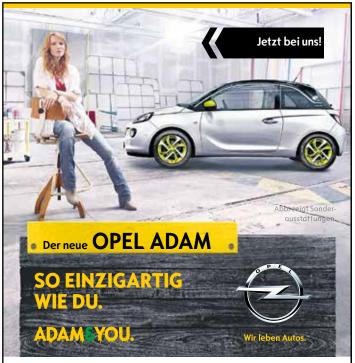
Eine Sammlung historischer Nähkästchen ist allerdings nur ein Blickfang der neuen Sonderausstellung "Gestickte Träume – Eine textile Zeitreise". Bis zum 7. Juli wird dort fast die ganze Bandbreite textiler Handarbeit des 19. und 20. Jahrhunderts gezeigt: kunstvolle Deckchen, Bezüge, Servietten, Mustersticktücher, Hausaltardeckchen, Handtücher und vieles mehr.

Unter den Ausstellungsstücken finden sich 150 Jahre alte gerahmte Mustertücher der Kemnather Uhrmacherfamilie Orth, Lern- und Mustervorlagen von Schneiderlehrlingen und von Waldershofer Klosterfrauen, Seidenklöppeleien und "Schattenstickereien". Und wie so vieles ist auch diese "Gebrauchskunst" ein Spiegelbild von Zeitgeschmack und Lebensverhältnissen: Aufgestickte Sinnsprüche spiegeln wider. was unsere Vorfahren als "heile Welt" empfanden oder erträumten.

Nicht nur aus dem Kemnather Land, sondern auch aus dem Bayreuther Raum, dem Fichtelgebirge, dem Erzgebirge und der Fränkischen Schweiz kommen die "Schätze", die das Museumsteam des Heimatkundlichen Arbeitskreises (HAK) zu dieser ungewöhnlich reichhaltigen Ausstellung vereint hat.

Das Heimat- und Handfeuerwaffenmuseum in der Fronveste, Trautenbergstraße 36, ist jeden Sonntag von 14 bis 16 Uhr, am ersten Sonntag des Monats zusätzlich von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. bjp





Jeder Mensch ist einzigartig. Mit dem neuen Opel ADAM kannst Du das zum Ausdruck bringen – mit über 30.000 Kombinationsmöglichkeiten allein beim Außendesign! Wähle aus



- zwölf Außenfarben sowie drei kontrastreichen Dachfarben,
- über 30 Radvarianten,
- fast 20 Innenraumdekoren

und vielem mehr, um Deinen persönlichen ADAM zu kreieren, den es so vielleicht nur einmal gibt!

Unser SmartBuy-Angebot

für den Opel ADAM JAM mit 1.2, 51 kW

effekt. Jahreszins

3,90 % Monatsrate

Zu leistende Anzahlung: $3.999, - \varepsilon$, Gesamtbetrag der Finanzierung: $10.362, - \varepsilon$, Laufzeit: 37 Monate, Monatsraten: 36 à $98, - \varepsilon$, Schlussrate: $6.834, - \varepsilon$, Netto-Darlehensbetrag: 9.401,– \in , Effektiver Jahreszins: 3,90 %, Sollzinssatz, gebunden: 3,83 %, Bearbeitungsgebühr: 0,-€, Kaufpreis bei Finanzierung: 14.361,-€

Ein Angebot der GMAC GmbH. Rüsselsheim, für die die Firma Auto Hensel als ungebundener Vertreter tätig ist. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu.

JETZT PROBE FAHRE

Kraftstoffverbrauch in I/100 km, innerorts: 7,1, außerorts: 4,2, kombiniert: 5,3; CO₂-Emissionen, kombiniert: 124 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D

- ¹ Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrten.
- ² Bei Abschluss einer Kfz-Haftpflichtversicherung der Opel Autoversicherung kostet die Vollkaskoversicherung für bis zu 36 Monate nur 9,90 € monatlich. Die Aktion ist gültig für Neuwagenkundenaufträge (privat) vom 27.09.2012 bis 31.01.2013 mit Zulassung bis 30.04.2013 bei allen teilnehmenden Opel Händlern. Die Angebotsprämie ist an einen Leasingvertrag der GMAC Bank GmbH oder der ALD Lease Finanz GmbH gekoppelt und auf maximal 36 Monate begrenzt. Es gilt der Leistungsumfang des Basis-Tarifs und eine Selbstbeteiligung je Schadensfall von 500,– € in der Vollkasko- und 150,– € in der Teilkas $kover sicherung. \\ Vermittler: Opel H\"{a}ndler Versicherungs Service GmbH, R\"{u}sselsheim, Versicherer: Allianz Vermittler: Open H\"{a}ndler Versicheren Service GmbH, R\"{u}sselsheim, Versicheren: Allianz Vermittler: Open H\"{u}ndler Versicheren Service GmbH, R\"{u}sselsheim, Versicheren: Allianz Vermittler: Open H\ddot{u}ndler Versicheren Service GmbH, R\"{u}sselsheim, Versicheren: Allianz Vermittler: Open H\ddot{u}ndler Versicheren Service GmbH, R\ddot{u}sselsheim, Versicheren: Allianz Vermittler: Open H\ddot{u}ndler Versicheren Service GmbH, R\ddot{u}sselsheim, Versicheren: Allianz Vermittler: Open H\ddot{u}ndler Versicheren Service GmbH, R\ddot{u}sselsheim, Versicheren: Allianz Vermittler: Open H\ddot{u}ndler Versicheren Service GmbH, R\ddot{u}sselsheim, Versicheren: Allianz Vermittler: Open H\ddot{u}ndler Versicheren Service GmbH, R\ddot{u}sselsheim, Versicheren: Allianz Vermittler: Open H\ddot{u}ndler Versicheren Service GmbH, R\ddot{u}sselsheim, Versicheren GmbH, Versic$

Versicherungs-AG, München.



FILIALE WEIDENBERG AUTOHAUS KIESSLING

Bahnhofstr. 8 + 11 95466 Weidenberg

Tel 09278/9122-0 www.auto-hensel.de

Bruno Jonas, Michl Müller und die "Schürzenjäger"

Das Kemnather Land wird in den nächsten zwölf Monaten zur Kultur-Hochburg

In den kommenden zwölf Monaten steht im Kemnather Land jede Menge Kultur ins Haus. Im Mittelpunkt des Interesses steht natürlich die "Kemnather Passion", die am 9. März Premiere feiert. Doch auch das übrige Angebot kann sich sehen lassen.

Los geht es bereits am 19. März in Sportheim Kulmain: Dann wird nämlich Hans Söllner auf seiner "Wirtshaustour" Station machen. Als musikalischer Grenzgänger zwischen Folk, Country und Reggae ist er vor allem live ein Erlebnis - wenn er jault und flüstert, schreit und schimpft, spricht und erzählt, aber auch lacht und grinst. Eindringlich, genau, unerbittlich, schnell und rhythmisch mit der Genialität eines Bob Dylan und dem rauen Charme eines bayerischen Wilderers. Tickets für 25 Euro gibt es im Sportheim Kulmain.



In der Kemnather Mehrzweckhalle wird am 25. April der aus dem Quatsch Comedy Club bekannte Comedian Ole Lehmann erwartet mit seinem Programm "Reich und trotzdem sexy". Ole Lehmann ist angekommen im Leben. Das Problem ist nur: Die anderen sind es nicht! Ole hat tolle Freunde. liebt seine Wahlheimat Berlin und die Arbeit macht ihm wahnsinnig viel Spaß. Es könnte also alles so schön sein... wären da nicht die anderen Menschen um ihn herum. Die Singlefreunde nörgeln die ganze Zeit herum sie seien so einsam. Die Mütter fahren Crash-Car mit ihren Designer-Kinderwagen. Und die Rentner wissen immer alles besser, schließlich sind sie die Älteren. Ole Lehmann beobachtet seine Mitmenschen ganz genau und ihm wird schnell klar was ihnen fehlt: Liebe, Romantik und vor allem Spaß! Dabei ist das Le-



ben um so viel leichter, schöner und lustiger wenn man seinen kalk-weißen Alltag mit einer knallbunten Lage Humor tapeziert. Ein erotischer Anruf beim Pizza-Lieferanten, Bauchreden beim Gynäkologen oder beim Bäcker die Brötchen als Louis de Funés bestellen, der Phantasie sind hierbei keine Grenzen gesetzt. Tickets für 9 Euro gibt es im Vorverkauf in der Imbiss-Gaststätte Schinner.

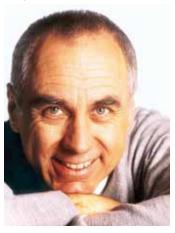
Der nächste Comedy-Star wird bereits am 5. Juli in der Mehrzweckhalle erwartet: Dann gastiert nämlich Günter Grünwald mit seinem neuen Programm "Da sagt der Grünwald Stopp" in der



Mehrzweckhalle in Kemnath. Ursprünglich sollte das neue Programm eigentlich "Schoko-

lade, Chips und Bärendreck" heißen, was der Agenturchef aber erschrocken ablehnte, da es in Neuseeland bereits einen Kabarettisten gibt, dessen Programm "Oyli, Boyli Meckelbeck" heißt, was in der Sprache der Maori so viel bedeutet wie "Der rasende Schoaß in der Griffelschachtel". Tickets für 21 Euro u.a. bei www.okticket.de

Einen Kabarett-Höhepunkt in der Region bietet am 19. Oktober in der Sportarena Speichersdorf die Bürgerstiftung Lebensfreude. Dann wird



nämlich Bruno Jonas mit seinem neuen Solo-Programm "SO SAMMA MIA - die Welt aus bayerischer Sicht" und seiner Antwort, warum mia Bayern anders san als die andern erwartet. In seinem Programm beschäftigt sich Jonas mit den zwei Seiten des Menschen: rücksichtslos, egoistisch, immer auf seinen Vorteil bedacht, aber auch sozial und solidarisch, wenn es ihm nützt! "Doch mia Bayern san anders", sagt Bruno Jonas. Wia und warum mia

Bayern uns von den andern unterscheiden, obwohl wir doch alle gleich sind, vor Gott, der Geschichte und der Bayerischen Staatsregierung – das gibt es in Speichersdorf zu erleben. Denn: "Extra Bavariam non est vita, et si

est vita, non est ita.". Tickets für 24,85 Euro u.a. bei www. okticket.de und www.nt-ticket. de sowie den angeschlossenen Vorverkaufsstellen.

Bereits zwei Tage später, am 21. Oktober, gehört die Bühne in der Kemnather Mehrzweckhalle dem fränkischen "Dreggsagg" Michl Müller mit seinem Programm "Das wollt" ich noch sagen!". Er wird zum Besten geben, was er bei all seinen bisherigen Auftritten über die aktuelle Politik. Sport. Gesellschaft und den Alltag noch nicht gesagt hat. Das Publikum erwartet ein mehrstündiges Feuerwerk an fränkischem Kabarett vom Feinsten...Menschliche Dummheit.



kleine Schwächen, die Ungereimtheiten des gesellschaftlichen Lebens, Politik, Sport – nichts ist vor seinem scharfen Blick sicher. Tickets für 31,90 u.a. bei www.eventim.de.

Europaweit stehen wieder die "Schürzenjäger" auf der Bühne – und am 16. November ist es auch in der Kemnather Mehrzweckhalle so weit. Natürlich haben sie alle großen Hits, die die Schürzenjäger zu der AlpenRock-Legende werden ließen, im Gepäck. Titel wie "Sierra Madre", "Träume sind stärker" oder "Treff' ma uns in der Mitt'n" dürfen nicht fehlen und gehören ganz ein-



fach zu dieser Band wie ihr Schlachtruf "Hey Mann"! Mit ihrem aktuellen Album "Es ist wieder Schürzenjägerzeit" setzt die Band die bewährte

Auch 2013 viel geplant:

HuK Waldeck ehrte bei Jahreshauptversammlung treue Mitglieder



Auf einen weiteren Ausnahme-Kabarettisten darf man sich am 24. Januar 2014 in der Sportarena Speichersdorf freuen. Die Bürgerstiftung Lebensfreude präsentiert Rolf Miller, den "Meister des amputierten Satzes", mit seinem Solo-Programm "Tatsachen". Den Träger des Bayerischen Kabarettpreises und des Deutschen Kleinkunstpreises werden viele möglicherweise nicht ganz verstehen: Er spricht erstens, sagen wir mal, in nicht vollständigen Sätzen, und seine unfertigen Bilder hängen zweitens auch noch völlig schief – schlapp lachen werden sich die Besucher dennoch. Denn der Odenwälder Kabarettist kann gerade grandios den typischen Stammtischbruder parodieren, der grundsätzlich wenig weiß, das aber immer besser. Tickets für 19 Euro u.a. bei



www.okticket.de und www.nt-ticket.de sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.

P.S.: Wie kurz vor Redaktionsschluss zu erfahren war, werden in den nächsten zwölf Monaten noch "Six Pack" und Lizzy Aumeier erwartet. Weitere Infos folgen in der nächsten Ausgabe.



Für 25-jährige Mitgliedschaft im HuK wurden geehrt: (sitzend v.l.) Robert Schön, Maria Zillner und Ambros Wagner, sowie stehend v.l. Alois Wöhrl, Josef Kuchenreuther, Bürgermeister Werner Nickl, Elisabeth Schüller, 2. Vorstand Leonhard Zintl und 1. Vorsitzender Georg Wagner.

Bei der Jahreshauptversammlung nahm der Heimat- und Kulturverein Waldeck auch die Ehrung von Mitgliedern vor, die bereits 15 und 25 Jahre dabei sind. Durchgeführt wurden sie von Bürgermeister Werner Nickl sowie den beiden Vorsitzenden Georg Wagner und Leonhard Zintl. Für 15 Jahre wurden geehrt: Willi Prieschenk/Köglitz, Josef Hörl/Atzmannsberg, Marina Fenzl/Trevesen, Herbert Eichner/Waldeck, Thomas Böll/Erbendorf, Horst Zillner, Hans Wegmann und Johannes Wagner/alle aus Waldeck.

25 Jahre gehören dem HuK an: Josef Kuchenreuther, Elisabeth Schüller, Ambros Wagner, Alois und Annette Wöhrl und Maria Zillner/alle aus Waldeck sowie Kreisheimatpfleger Robert Schön/Immenreuth.

Bei den Neuwahlen des Heimat- und Kulturvereins gab es geringfügige Veränderungen in der Vorstandschaft bei den Kassenprüfern und den Beisitzern. Neuer Schriftführer ist Helmut Tausch. Die Vorsitzenden Georg Wagner und Leonhard Zintl wurden in ihren Ämtern bestätigt. In seinem Tätigkeitsbericht ging Wagner besonders darauf ein, dass im vergangenen Jahr wieder viele Kommunalpolitiker die Burgruine auf dem Schlossberg besucht haben. Außerdem brachte den HuK beim Projekt Ägidius-Kapelle besonders auch der Bayerische Landeskonservator Prof. Egon Greipel voran. Herausragend seien auch das Jugendaustauschprogramm mit bayerischen und tschechischen Schulklassen und die Theateraufführung des Landestheaters Oberpfalz auf dem Schlossberg gewesen. Als Ausblick auf das Jahr 2013 verwies der Vorsitzende darauf, dass man heuer den 160. Geburtstag von Hans von Kößler feiere. Besonderen Wert legt

der HuK auch auf das Projekt "Ägidius-Kapelle", zu dem ja bereits ein Bundeszuschuss von bis zu 200.000 Euro in Aussicht gestellt wurde und wo man mitten in den Planungen und Ausarbeitungen stehe.

Zweiter Vorstand Leonhard Zintl beschäftigte sich in seinem Bericht im Besonderen mit der Restaurierung der Burgruine. Das sei ein gelebtes Beispiel von Bürgerengagement, wie man es selten erlebe. Das Projekt bezeichnete er als "Leuchturm" für das gesamte Kemnather Land. Der 7. Bauabschnitt mit der Sicherung der Wehrtürme an der Nordseite sei abgeschlossen worden und am 8. Bauabschnitt. der den Innenhof und die Fertigstellung des Wehrgangs aus Holz umfasst, werde heuer fertiggestellt. Als nächstes stehe dann die Restaurierung der Ägidius-Kapelle an. Es sei aber kein Neuaufbau geplant, sondern es soll eine Art Begegnungs- und Besinnungsstätte werden. Text und Foto: hl



Apotheken-Tipp von

Stadt Apotheke Stadtplatz 21 95478 Kemnath Telefon 09642-92290



Grippe und grippale Infekte

Es ist Februar und die Grippewelle nähert sich langsam ihrem Höhepunkt. Doch nicht nur die vergleichsweise ernste Grippe, sondern auch eher harmlose Erkältungen (grippale Infekte) befinden sich momentan auf dem Vormarsch.

Beide Erkrankungen werden durch Viren ausgelöst. Während die echte Grippe aber plötzlich und in Begleitung von hohem Fieber auftritt, verläuft eine banale Erkältung eher langsam und weniger dramatisch. Eine ursächliche Behandlung ist in beiden Fällen schwer, da Antibiotika bei Viren nutzlos sind.

Eine echte Grippe ist ganz klar Sache des Arztes und sollte nicht im Selbstversuch behandelt werden. Bei einer Erkältung stehen dagegen viele Medikamente zur Verfügung, die aber nur die Symptome lindern können, während das Immunsystem sich um den Erreger kümmert. Je nach Auspräguder Symptome genügen in vielen Fällen Nasenspray (bitte nur eine Woche am Stück anwenden) und Hustenstiller (z.B. Silomat Lutschtabletten) bzw. später ein guter Hustenlöser (wie Prospan Hustenliquid). Sollte die Erkältung schwerer verlaufen, machen auch Kombinationspräparate wie Aspirin Complex oder Wick MediNait Sinn. Man sollte sich aber bewusst sein, dass man hier gleich mehrere Medikamente auf einmal einnimmt und dadurch die Gefahr von Wechselwirkungen erhöht ist. Um das Immunsystem zu unterstützen, kann man außerdem begleitend zu Präparaten wie Biolectra Immun direct oder Angocin anti Infekt greifen.

In der Regel ist der grippale Infekt nach einigen Tagen überstanden. Sollte dies nicht der Fall sein oder sollten die Symptome noch zunehmen, ist ein Arztbesuch empfehlenswert.

Noch ein Tipp zum Schluss: Waschen Sie sich mehrmals täglich gründlich die Hände und husten Sie in Ihre Armbeuge anstatt in Ihre Hand. Dadurch können Sie das Risiko einer Ansteckung für sich und andere deutlich senken.

Dr. Sebastian Vonhoff (Apotheker)



Lange gut leben

BRK ASSISTANCE Leben+Plus in Kemnath gestartet



Die Lebenserwartung wird höher und die Gesellschaft immer älter – an sich ein sehr schöner Umstand, dennoch bedarf es in Zukunft neuer Versorgungsstrukturen, damit unsere Seniorinnen und Senioren lange ein eigenständiges Leben zu Hause führen können. Gleichzeitig wird es auch immer wichtiger werden, innovative Konzepte in der Kinderbetreuung zu entwickeln. So kann man es schaffen, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu verbessern und die Angehörigen zu entlasten. Der Kreisverband Tirschenreuth des Bayerischen Roten Kreuzes startet mit Unterstützung der GlücksSpirale das Projekt "BRK Assistance Leben+-Plus". Zum einen verfolgen die Verantwortlichen dabei in der Seniorenversorgung das Ziel "ambulant vor stationär". Somit soll die Versorgung der Seniorinnen und Senioren im Landkreis Tirschenreuth bereits heute verbessert werden. Zum anderen versucht das BRK die bisherige Kinderbetreuung zu ergänzen, um eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie

zu ermöglichen. So können die Angehörigen insgesamt spürbar entlastet und die Lebensqualität aller Bürgerinnen und Bürger in der Stadt Kemnath verbessert werden.

Die beiden Ausgangspunkte für das Projekt sind die Städte Kemnath und Bärnau. In beiden Kommunen wird deshalb ein Dienstleistungsnetzwerk aufgebaut. Die Dienstleistungen, die im Zuge des Projektes für die Seniorenversorgung besser miteinander koordiniert und organisiert werden, umfassen dabei zum Beispiel Hilfen "Rund ums Haus", die medizinische und pflegerische Betreuung und die Versorgung mit Gütern des täglichen Gebrauchs.



Besonders wichtig, um dies zu gewährleisten, wird daher die Mitarbeit von ehrenamtlichen Helfern in unterschiedlichen Funktionen und von den ortsansässigen Unternehmen sein, um alle Dienstleistungen kombiniert und verbunden anbieten zu können. Den Städten bietet sich so, als generationenfreundliche Ortschaft, ein Standortvorteil gegenüber anderen Städten. Auch will das BRK mit diesem Projekt, in Kooperation mit der Stadt Kemnath, dem Proiekt "Ort schafft Mitte" und den Bürgern vor Ort, neue Wohn- und Lebensformen konzipieren, die den "Leerständen" in der Innenstadt entgegenwirken und ein zentrumnahes Wohnen für jung und alt ermöglicht.



Projektmanager Johannes Prechtl

Das Projekt ist auf drei Jahre angelegt und soll bei Gelingen auf den restlichen Landkreis Tirschenreuth ausgedehnt werden. So kann ein echter Mehrwert für das Leben in der nördlichen Oberpfalz geschaffen werden, wodurch alle an Lebensqualität gewinnen.

Wer Fragen oder Anregungen hat, wendet sich an Projektmanager Johannes Prechtl unter Telefon 0162/2428549. Projektassistentin Jasmin Brunner ist erreichbar per Email unter <u>brunner@kvtirschenreuth.brk.de.</u>



Projektassistentin Jasmin Brunner

"Crystal Speed"

Der Kreisjugendring Tirschenreuth lädt am 21. Februar um 19 Uhr nach Plößberg in den Kultursaal zu einer Info- und Expertenrunde zum Thema "Crystal Speed" in der Nordoberpfalz ein.

Auf dem Podium werden diskutieren Rudolf Kraus, Polizeipräsident der Oberpfalz, Gerhard Krones, Leiter der Suchtambulanz Weiden. Petr Koči, Stellvertreter des Direktors der Nationalen Rauschgiftbekämpfungszentrale der Tschechischen Polizei sowie Thomas Rudner, Leiter des Koordinierungszentrums Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch TANDEM. Thomas Bauer, Leiter der Kripo Weiden, wird eine kurze Einführung zum Thema Crystal geben.

"Beauty"

Kosmetikbehandlungen liegen absolut im Trend

Keine Haut ist wie die andere und keine Haut bleibt. wie sie ist. Altersbedingte Veränderungen, Umweltfaktoren, Stress, die innere Balance - das alles bestimmt das Aussehen der Haut und bestimmt, wie sich die oder der Einzelne in ihr fühlt. Kosmetische Behandlungen, das belegen aktuelle Umfragen immer wieder, liegen im Trend. Eine forsa-Umfrage zu den in den letzten Jahren boomenden Angeboten von Schönheitsbehandlungen wie zum Beispiel Maniküre, Kosmetikbehandlungen oder Körperenthaarung brachte zum Vorschein: 67 Prozent der Frauen der Bevölkerung sind der Meinung, dass diese Angebote heute stärker wahrgenommen werden als noch vor einigen Jahren. "Wohlbefinden" ist eines der Hauptschlagworte bei den vielseitigen Behandlungsprogrammen, die die Grundlage der Verschönerung von Gesicht und Körper bilden. Doch nicht nur Gesicht, sondern auch Hals, Hände und Füße gehören meist mit dazu.

Mobile Fußpflege... bei Ihnen zu Hause... Kerstin Legath Amberger Straße 17 95478 Kemnath

Terminvereinbarung täglich ab 15 Uhr unter 09642/2820

Gerne stellen wir Ihnen auch einen Geschenkgutschein aus.

weil Ihre Füße es Ihnen wert sein sollten!

Termine Waldeck

Jahreshauptversammlungen Waldeck:

- FF Zwergau, 16. Februar, 20 Uhr im Gerätehaus Beringersreuth
- FF Waldeck, 2. März, 20 Uhr im Gasthaus Schrembs, Waldeck
- FF Guttenberg, 2. März, 20 Uhr im Gasthaus Dumler, Guttenberg
- SV Waldeck, 3. März, 19 Uhr im Gasthaus Merkl, Waldeck
- VdK-Ortsverband, 10. März, 14.30 Uhr im Gasthaus Zillner, Waldeck
- Tennisfreunde im SVW, 10. März, 19.30 Uhr im Gasthaus Schrembs, Waldeck

Horst Schwarz beim Kastler Kulturtreff

Der Kulturtreff Kastl lädt am 16. März um 19 Uhr zu seiner Jahreshauptversammlung ins Sportheim ein. Im Anschluss (ab 20.30 Uhr) dürfen sich die Besucher auf Geschichtenerzähler Horst Schwarz freuen:

Er erzählt an diesem Abend Volksmärchen für Erwachsene aus unterschiedlichen Kulturkreisen, zum Schmunzeln, Nachdenken, Entspannen und Lachen.

Der Eintritt ist frei.

Glaubensseminare

Drei Vorträge in der Pfarrei Waldeck

Dienstag, 19. Februar, 19.45 Uhr:

Vortrag im Pfarrheim mit Pfarrer Edmund Prechtl, Pressath.

Thema: "Was Leib und Seele gut tut"

Dienstag, 5. März, 19.45 Uhr:

Vortrag im Pfarrheim mit Pfarrer Reinhard Forster, Kirchenpingarten.

Thema: "Der Kreuzweg - Geschichte und Spiritualität"

Dienstag, 19. März, 19.45 Uhr:

Vortrag im Pfarrheim mit Freifrau Adelheid von Gemmingen, Friedenfels:

Thema: "Die Botschaft von Lourdes heute"









Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:

- Tiefbauer (w/m)
- Maschinist (w/m)

für den Hoch-, Tief- und Straßenbau.

Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung, Erfahrung in diesem Gebiet, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit.

Wir bieten Ihnen ein attraktives und verantwortungsvolles Aufgabengebiet, ein starkes und motiviertes Team sowie leistungsgerechte Bezahlung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Wilhelm Bauer GmbH & Co. KG z. Hd. Herrn Christian Bauer Kohlgasse 1

92681 Erbendorf Tel.: 09682 / 9215-0 Weitere Informationen finden Sie im Internet:

www.wilhelm-bauer.eu

Reisegepäck

Die Firma BERMAS wurde bereits im Jahr 1919 gegründet. Seit dieser Zeit befasst sie sich mit Lederwaren aller Art und besonders mit Reisegepäck.

Im gut sortierten, 300 qm großen, Lederwarenfachgeschäft findet man in der Reisegepäckabteilung auf gut 100 qm alles für eine angenehme und sorglose Reise.

Die riesige Auswahl umfasst mehr als 1000 Artikel an Schalenkoffern, Weichund Bordgepäck, Rollentaschen, Kleidersäcken auf Rollen, Business Trolleys und vieles mehr.

Durch eine freundliche und kompetente Beratung des 8 köpfigen Teams aus Fachverkäuferinnen findet man garantiert das passende Reisegepäck für die jeweilige Reise und Geschmack. So empfiehlt sich z.B. für die Jugendfreizeit eher eine Rollentasche, während für den Kurzurlaub sich eher ein 2-Rad Trolley in Bordgepäckgröße eignet.

Aber nicht nur "klassische Reisegepäckstücke" findet man hier, sondern auch Wander- und Trekkingrucksäcke für die 3-wöchige Himalaya Expedition.

Dank einer guten Einkaufsstrategie der Eigentümer Günter und Brigitte Schneider, liegen die Preise im Bermas Outlet-Shop deutlich unter dem UVP der Hersteller.

Auch für die Nachfolge ist gesorgt, der Schwiegersohn Holger Schmidt, der zur Zeit den Marketingbereich leitet, wird das Familienunternehmen weiterführen.



Stromsparpotentiale nutzen

Mehr als 40 Prozent der jährlichen Stromrechnung wird von Großgeräten wie Kühlschrank und Waschmaschine verursacht - angesichts massiv steigender Stromkosten im Jahr 2013 eine Zahl, die Haushalte deutschlandweit aufschreckt. Deshalb ist es geboten. Stromsparpotentiale richtig zu nutzen: Insbesondere die großen Stromfresser wie Kühlschränke. Waschmaschinen und Gefrierschränke sollten durchdacht genutzt werden. In einem Vier-Personen-Haushalt lassen sich

mit einfachen Maßnahmen rund 1500 Kilowattstunden jährlich einsparen - das entspricht mehr als 300 Euro. So ist für Kühlschränke etwa ein kühler Standort wichtig: Heizkörper, Spülmaschine und Herd sollten nicht in unmittelbarer Nähe stehen. Zusätzlich lohnt sich auch ein regelmäßiges Abtauen der Tiefkühleinheit: Ein vereister Gefrierschrank lässt den Stromverbrauch auf die dreifache Menge ansteigen. Wie sehr sich die Maßnahmen lohnen und welche Geräte die wahren Stromsünder sind. lässt sich mit einem Stromzwischenzähler schnell feststellen.



Ihr zuverlässiger Partner in der Elektrotechnik

Stadtplatz 22 95478 Kemnath Tel.: 09642/1006 0170/2426974



Auch wir beraten Sie gerne.

Servicereparaturdienst rund um die Uhr für alle Haushaltsgeräte Elektroinstallation Reparaturen Gebäudetechnik

Verkauf und Handel von Elektroartikeln EIB

Photovoltaik Antennentechnik Daten- und

Kommunikationstechnik

Rohrwiesen 3 / 95478 Kemnath

Telefon 09642/7033450 Mobil 0151/24039682 Telefax 09642/7033451 E-Mail: e-h-p@web.de

Viele Jahre im Dienst

Pfarrei Waldeck ehrte Mitglieder der Kirchenverwaltung



Geehrt wurden (v.l.) Anna Müller, Josef Hörl und Max Pinzer von Pfarrer Heribert Stretz. Wegen Krankheit fehlte Johann Heindl.

Im Rahmen einer Sitzung des Pfarrgemeinderates Waldeck wurden langjährige Mitglieder der Kirchenverwaltung verabschiedet und mit einer Urkunde ausgezeichnet. Außerdem überreichte Pfarrer Heribert Stretz seitens der Pfarrei eine Ikone. Max Pinzer sen. aus Waldeck gehörte der Kirchenverwaltung 48 Jahre an und war davon 24 Jahre Kirchenpfleger. Er hat seine Aufgabe unter vier Pfarrern der Pfarrei Waldeck erfüllt. In seiner Amtszeit sind viele Projekte der Pfarrei angegangen und vollendet worden so eine zwei-

malige Kirchenrenovierung, der Bau des Kindergartens und der Umbau des Pfarrhofes. Johann Heindl aus Köglitz wirkte 30 Jahre in der Kirchenverwaltung mit und davon 18 Jahre als Kirchenpfleger. Auch er hat an den neueren Projekten wesentlich mitgearbeitet und sich hervorragend in die Pfarrei eingebracht. Anna Müller aus Waldeck gehörte der Kirchen-

verwaltung 18 Jahre an. Sie hat in den letzten Jahren die Jahresrechnung für die Pfarrei und den Kindergarten erstellt. Sie hat sich bereit erklärt, auch ihre Nachfolger in diese Arbeiten einzuführen. Josef Hörl aus Atzmannsberg gehörte der Kirchenverwaltung sechs Jahre an. Pfarrer Heribert Stretz dankte den Geehrten ausdrücklich für die großen Leistungen, die sie für die Pfarrei erbracht haben. Gleichzeitig gab er bekannt, dass Thomas Murr aus Hahneneggatten aus der Reihe der neu gewählten Kirchenverwaltung das Amt des Kirchenpflegers übernommen hat. Auch ihm dankte der Pfarrer für die Übernahme der Aufgabe und wünschte ihm und den anderen neuen Mitgliedern der Kirchenverwaltung - Leonhard Zintl, Willi Prieschenk und Christian Bothner - viel Spaß und Schaffenskraft in dem Gremium. Text und Foto: hl

Weitere Teilnehmer für EVS 2013 gesucht

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung mitteilt, wendeten die bayerischen Haushalte nach den Ergebnissen der letzten Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) im Jahr 2008 im Durchschnitt knapp 24 Prozent des monatlichen Haushaltsnettoeinkommens für Wohnen und Energie auf. Es zeigten sich allerdings deutliche Unterschiede bei den Haushaltsgruppen.

Wie es um die finanzielle Situation der Bayern in diesem Jahr bestellt ist, wird die EVS 2013 zeigen. Zwar ist die Teilnahmebereitschaft durchaus erfreulich, allerdings sucht das Landesamt zu den bisherigen rund 9 500 Teilnehmern noch weitere Haushalte. Interessenten können sich unter www. statistik.bayern.de/evs2013 näher über die EVS 2013 informieren.

Neues vom Einwohnermeldeamt

Im Monat Dezember 2012 / Januar 2013 wurden folgende Personenstandsfälle gemeldet.

Geburten:

28.12.2012
Geburtsort Bayreuth
Layla Cankaya
Eltern: Mehmet Serdar
Cankaya und Regina
Margarethe Lorenz,
Kemnath, Am Einlaß 11

04.01.2013 Geburtsort Weiden i.d.OPf. Tim Tobias Wenning Eltern: Fabian Thomas Wenning, Erbendorf, Lindenstr. 23 und Melissa Silvia Schraml, Kemnath, Waldeck, Im Höritz 26

11.01.2013
Geburtsort Tirschenreuth
Konstantin Thomas Reichenberger
Eltern: Michael Wolfgang
Kreuzer und Veronika
Gertraud Reichenberger,
Kemnath, Berndorf Nr. 1

28.01.2013
Geburtsort Tirschenreuth Max
Thomas Koller
Eltern: Andreas Johann Koller
und Bianca Anja LadenthinKoller, geb. Ladenthin,
Kemnath, Eisersdorf Nr. 20

Sterbefälle:

03.01.2013 Sterbeort Kemnath Norbert Ahlborn, 68 Jahre, Kemnath. Wunsiedler Str. 14 A

03.01.2013 Sterbeort Kemnath Theres Maria Schraml, geb. Heining, 83 Jahre, Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

03.01.2013 Sterbeort Kemnath, Alfred Johannes Pöllmann, 57 Jahre, Kemnath, Gerhart-Hauptmann-Str. 16

21.01.2013 Sterbeort Kemnath, Eduard Josef Zeitler, 71 Jahre, Kemnath, Adalbert-Stifter-Str. 1

24.01.2013 Sterbeort Neustadt a.d. Waldnaab, Gerald Tautz, 60 Jahre, Kemnath, Erbendorfer Str. 1

26.01.2013 Sterbeort Eschenbach i.d.OPf., Maria Justina Stahl, geb. Reiß, 92 Jahre, Kastl, Bergstr. 14

26.01.2013 Sterbeort Kemnath, Maria Hofmann, geb. Prechtl, 83 Jahre, Kemnath, Godas Nr. 12

30.01.2013 Sterbeort Kemnath, Friederika Kastner, geb. Tauser, 101 Jahre, Kemnath, Godas Nr. 5





Neuer Chefarzt für "Innere" gesucht

Dr. Weinberger im Ruhestand, Dr. Ernst zieht weiter



Dr. Lorenz Weinberger hat den Ruhestand angetreten

Eine wichtige Personalie im Kemnather Krankenhaus ist offen: Dr. Lorenz Weinberger, Chefarzt der Inneren Abteilung, wurde kürzlich offiziell in den Ruhestand verabschiedet. Seit Juni 1990 war Weinberger im Landkreis Tirschenreuth tätig, erst als Oberarzt unter dem Chefarzt Dr. Leins am Krankenhaus Erbendorf, seit 1994 dann in Kemnath. Zum 1. Januar 2002 wurde Weinberger Chefarzt der Inneren Abteilung.

Die Nachfolge hatte zum 1. Januar 2013 Dr. Peter Ernst angetreten, der zuvor Chefarzt für Innere Medizin am mittlerweile aufgelösten Krankenhaus Eschenbach war. Doch auch Ernst verlässt zur Jahresmitte die Kliniken Nordoberpfalz AG und damit das Kemnather Haus. Die Suche nach einem Nachfolger läuft bereits, die Verantwortlichen der Kliniken AG sind zuversichtlich, zum 1. Juli 2013 die Stelle wieder besetzen zu können.



Dr. Peter Ernst verlässt das Krankenhaus zur Jahresmitte

Hinter den Kulissen der Kita L*-La-Lähle

Rund um die Welt

Das ganze Jahr über werden im Kinderhort verschiedene Projekte und Aktionen durchgeführt. Diese ergeben sich aus aktuellen Interessen der Kinder, Festen im Jahreskreis und anderen aktuellen Anlässen.



Im Zuge einer Kinderkonferenz gingen wir auf "Mottosuche" für Fasching. Nach zahlreichen Vorschlägen und einer geheimen Abstimmung ergab sich das Thema "Eine Reise um die Welt". In diesem Projekt soll durch das Kennenlernen von fremden Sprachen, Sitten und Gebräuchen das Interesse und Verständnis für die Andersartigkeit von Menschen geweckt werden.



Die Kinder sollen verschiedene Kulturen kennenlernen, die Welt als Ganzes verstehen, Interesse für fremde Kulturen entwickeln, Toleranz anderen gegenüber als Selbstverständlichkeit ansehen und alle Menschen respektieren unabhängig von Herkunft oder Religion. Die Kinder hatten einen Riesenspaß dabei, andere Länder kennenzulernen.

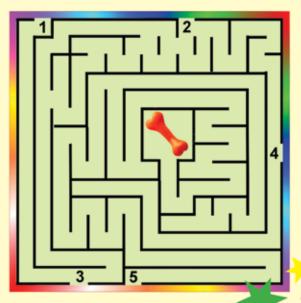


Gemeinsam malten sie eine Riesenweltkugel, bastelten verschiedene Flaggen und Dekorationen für die Gruppenräume. Auch die gemeinsame Brotzeit wurde zu einer kulinarischen Weltreise. Neben der Zubereitung war es auch ein geschmackliches Erlebnis. Natürlich stand dann auch die Faschingsfeier ganz unter dem Motto "Eine Reise um die Welt".

Anmeldetage

Alle Kinder, die ab September 2013 den Kindergarten, die Waldkindergartengruppe oder den Kinderhort besuchen wollen, können vom 18. bis 20. Februar angemeldet werden. Das Kita-Büro ist am Montag von 11 Uhr bis 16 Uhr und an den anderen Tagen jeweils von 9 Uhr bis 14 Uhr geöffnet. Zur Anmeldung bitte das gelbe Untersuchungsheft mitbringen. Die Mädchen und Jungen, die bereits die Tagesstätte besuchen, müssen nicht neu angemeldet werden. Änderungs- und Ummeldungswünsche (z. B. Änderungen in der Buchungszeit. Mittagsverpflegung etc.) sind der Leitung jedoch mitzuteilen. Auch die Kinder, die ab Frühjahr 2014 den Kindergarten besuchen wollen, sollten bereits jetzt angemeldet werden. Weitere Informationen unter Telefon 09642/7444.

Rätselspaß für schlaue Kinder mit Zauberkünstler Wobby



Hallo liebe Rätselfreunde,

hier seht ihr ein Labyrinth, in der Mitte befindet sich ein Knochen für meinen Hund Fips, schneidet das Labyrinth aus, malt mit einem roten Stift den richtigen Weg ein, klebt alles auf eine Postkarte, Name, Alter und Telefonnummer nicht vergessen und ab in den Briefkasten!

Viel Glück wünscht Euch Zauberkünstler Wobby



Und hier wieder unser neues Siegerkind Leon Neuberger 7 Jahre, er hat sich ein ferngesteuertes Rennauto ausgesucht.

Er hat sich einen ferngesteuerten Geländewagen ausgesucht!

Ihr seht, mitmachen lohnt sich und nur wer eine Postkarte abschickt, kann auch gewinnen.

Viel Glück beim nächsten Rätsel wünscht Euch Zauberkünstler Wobby!



Bitte vergiss nicht, Deine Telefonnummer anzugeben.

Falls Du Fragen hast: Meine Nummer lautet 0 92 31 / 50 55 55

Schicke Deine Postkarte an:

Zauberkünstler Wobby Ludwig Hüttner Str. 10 95679 Waldershof





Ubrigens, du kannst Wobby zu deinem Kindergeburtstag einladen Luftballontiere, Kinderschminken, Spiele lachen und Spaß sind garantiert

"Mama, Papa, da gehen wir hin!"

Familienzentrum "Mittendrin" lädt zu vielen Veranstaltungen ein

Das Familienzentrum Mittendrin - das erste seiner Art im Landkreis Tirschenreuth - hat im ersten Halbjahr 2013 viel zu bieten. Eine feste Einrichtung ist dabei auch weiterhin der offene Cafétreff am Mittwochnachmittag - neu von 15 bis 17.30 Uhr: Ein lockerer Nachmittag mit Kind & Kegel, dazu eine gute Tasse Kaffee und viel Zeit, um ins Gespräch zu kommen. Und natürlich gibt es weiterhin das leckere Frühstücksbuffet - neu ab dem 19. Februar immer Dienstag. Von 9 bis 11 Uhr steht jeden Dienstag für Jung und Alt ein gesundes, gemütliches und feines Frühstücksbuffet bereit. Brösel, Marmeladenklecke & Co gehören genauso dazu wie ein quirliges Kindergetümmel oder die große Holzeisenbahn quer durchs Café. Mittendrin darf und soll jeder und jede sein, von Mamas, Papas, Babys, Kids bis hin zu Omas und Opas.

Ein Treffpunkt der Generationen also - und ein Ort der Vernetzung, des Zusammenhalts und der Ideenfindung. Genau darum geht es auch bei der Vortragsreihe "Fit für das Baby": Vier Vortr äge mit wertvollen Inhalten für werdende Eltern machen fit für die Zeit nach der Geburt. Von rechtlichen Dingen während Schwangerschaft und Geburt, über die Bedeutung der Bindung und des Stillens bis hin zu den wichtigsten Tipps in Sachen Einschlafen – eine breite Palette mit Fachreferentinnen steht kostenlos zur Verfügung. Anmeldungen dazu bei Marianne Fütterer von der Koki-Stelle (09631/ 88279 oder 09642/70745, montags).



"Rund um die Einschulung" heißt es dann bei einem Vortrag der Frühförderstelle Kemnath am Dienstag, 5. März, von 9 bis 11 Uhr. Susanne Weiß gibt dabei einen Einblick in alle Fragen und Antworten rund um das Thema Einschulung. Der Ausblick in den Sommer wird schließlich ganz nahrhaft und interessant: Zwei Kursreihen zum Thema Ernährung vom 1. bis zum 3. Lebensjahr stehen auf dem Programm näheres dazu und auch zu allen anderen aktuellen Informationen wie Stillgruppe. Bastelangebote und und hält die Homepage bereit.

Wer unter www.mittendrin-kemnath.de sucht, ist schnell mittendrin statt nur dabei. Und das ist auch weiterhin der große Wunsch aller, die sich für dieses wichtige und Generationen übergreifende Projekt engagieren: Immer mehr Leute zu vernetzen und einzuladen. Und ihnen einen Raum für alles rund um Familie & Co zu bieten. Ganz nach dem Motto: Komm hin, mach mit, fühl dich wohl!

Taxifahrer(in) auf Minijobbasis gesucht Raum KEM/Speichersdorf Wunsiedler Str. 20 95478 Kemnath info@taxi-priebe.de 109642 2412 109642 7599 Taxifahrer(in) auf Minijobbasis gesucht Raum KEM/Speichersdorf info@taxi-priebe.de 109275 1656 109275 1656 109275 1656

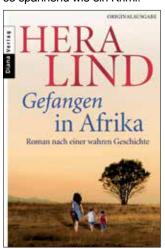
Buchtipp "Gefangen in Afrika" Das Team der KÖB Kastl empfiehlt

Gerti, die Hauptperson des Romans, wird zu Beginn des 2. Weltkriegs geboren. Mager und klein wächst sie in armen Verhältnissen auf. Sie erfährt keine liebevolle Erziehung. sondern wird von ihrer Mutter gedemütigt und verprügelt. Mit 13 Jahren flieht sie von Zuhause und findet eine Anstellung als Dienstmädchen. Doch auch dort wird das Mädchen geschlagen und schlecht behandelt, bis ihr Vater sie endlich findet und abholt. Sie kommt bei ihrer lieben Tante unter und lernt Leo Wolf kennen - gutaussehend und wohlhabend. Sie fühlt sich im Glück, bekommt zwei Söhne, hat eine gute Anstellung, bis Leo beruflich nach Südafrika geht und sie bittet, ihm nachzufolgen.

Als sie schließlich doch mit ihren beiden Söhnen zu ihrem Mann zieht, in ein Land, in dem Apartheid und ein drohender Bürgerkrieg vorherrschen, muss sie feststellen, dass Leo sie hintergeht. Zudem kümmert er sich nicht um sie, ist herrschsüchtig, trinksüchtig und grob. Gerti möchte zurück in die Heimat. Auf legalem Weg kann sie Afrika ohne Leo Erlaubnis jedoch nicht mehr verlassen. So muss sie einen Weg zur Flucht finden, zusammen mit ihren Kindern, die sie auf keinen Fall zurücklassen

will. Mit Hilfe von Freunden gelingt es Gerti schließlich, nach Deutschland zurückzukehren, doch auch dort ist ihre Odyssee noch nicht zu Ende...

Der Roman basiert auf einer wahren Geschichte. Gerti Bruns gab ihre Geschichte an Hera Lind weiter und erlaubte ihr, diese zu einem Roman auszuschmücken. So entstand ein bewegendes und mitreißendes Werk. Hera Linds inzwischen vierter Tatsachenroman (nach "Wenn nur dein Lächeln bleibt", "Der Mann, der wirklich liebte" und "Himmel und Hölle") liest sich so spannend wie ein Krimi.



Hera Lind "Gefangen in Afrika" Diana Verlag, 384 Seiten 2012

Seniorenclub am 20. Februar

Der Seniorenclub trifft sich am Mittwoch, 20. Februar, um 14 Uhr im Kormann-Saal. Referentin ist Wilma Bittner zum Thema "Gedächtnistraining"

Geplante Sonderthemen für die März-Ausgabe

Anzeigenschluss: 22.02.2013 - Erscheinung: 06.03.2013

Passion /Freilichttheater Rund ums Auto Frühjahrsmode Ostern

Nähere Informationen unter: anzeigen@weyh-druck.de - Tel. 09642/703407-21



HÖRGERÄTE

Hörtest / Beratung / Auswahl / Ausprobieren / Einstellungen / Service

GUTES HÖREN



Stadtplatz 7 - 95478 Kemnath 09642-7591

SCHÖNE BRILLEN-MODE 2013

2 Gläser in Ihrer

Fern- oder Lesestärke gratis

bei Kauf Ihrer Gleitsichtbrille!

GUTES (AUS)-SEHEN



AUGENOPTIK



Katja Engel entwirft seit 2002 hochwertigen Schmuck. Nur edelste und innovative Materialen finden in Ihren Kreationen Verwendung.





IM FEBRUAR 20 Jahre = 20 % aufSchmuck von Katja Engel

Stadtplatz 7 - 95478 Kemnath 09642-7591



FREIZEITBUS Eishalle Mitterteich

27.10.2012 bis 16.02.2013

Beförderungstage: 27.10.12, 10.11.12, 24.11.12, 08.12.12, 22.12.12, 05.01.13, 19.01.13, 02.02.13, 16.02.13

Linie 5	Kastl, Ort Löschwitz, Ort Kemnath, Post Immenreuth, Bhf. Kulmain, Schroll Zinst Schönreuth Waldeck, Ort Grötschenreuth Eissporthalle Mitterteich	Hinfahrt Rückfahrt 18:35 - 23:25 18:40 - 23:20 18:45 - 23:15 18:55 - 23:05 19:00 - 23:00 19:05 - 22:55 19:10 - 22:50 19:15 - 22:45 19:25 - 22:35 19:45 - 22:15	Linie 7	Brand, Bushalte Fuhrmannsreutl Ebnath, Ort Witzlasreuth Neusorg, Bahnh Abzw. Rothenfu Eisporthalle Mitt Wildenreuth, Or Erbendorf, Krieg Krummennaab, Reuth, Witt-Plat Premenreuth Letten Thumsenreuth Friedenfels Eissporthalle Mitspersens Der Fahrpreis b
Linie 6	Trevesen, Godaser Straße Riglasreuth, Weihermühle Pullenreuth Pilgramsreuth, Ort Hohenhard Legenfeld, Ort Groschlattengrün Pechbrunn Eissporthalle Mitterteich	19:00 - 23:00 19:04 - 22:56 19:07 - 22:53 19:12 - 22:48 19:17 - 22:43 19:28 - 22:32 19:32 - 22:28 19:34 - 22:26 19:45 - 22:15	Linie 8	

Alle Beförderungstage sind Samstage!

Landkreis Tirschenreuth I Mähringer Str. 7 I D-95643 Tirschenreuth I Tel.: 0 96 31 / 88 233 fahrmit

Hinfahrt Rückfahrt 18:50 - 23:10 estelle th 18:52 - 23:08 18:55 - 23:05 18:58 - 23:02 hof 19:05 - 22:55 urth 19:12 - 22:48 tterteich 19:45 - 22:15 18:45 - 23:1<u>5</u> gerdenkmal 18:55 - 23:05 Kirche 19:00 - 23:00 19:05 - 23:55 19:10 - 22:50 19:12 - 22:48 19:15 - 22:45 19:20 - 22:40 19:45 - 22:15 litterteich

Der Fahrpreis beträgt auf allen Strecken einheitlich 1 EUR für die Hin- und Rückfahrt.

